

# Pflege der Anlage

## Rindsbouler verbinden Gartenarbeit mit Spaßturnier

**Heide (rd)** Beim vierten Jäti-Turnier der Heider Rindsboule-Union stand erneut die Pflege der Anlage im Vordergrund.

Weil der Turnierkalender zum ursprünglich angedachten Termin das Mini-Mannschafts-Turnier in Einfeld auswies, verlegte die Rindsboule-Union kurzerhand den Jäti. Der Früh-

ling zierte sich noch etwas, sodass die fleißigen Bouler weitestgehend auf Sonne verzichten mussten. Das tat der Freude am Sport und dem Arbeitseifer jedoch keinen Abbruch. So traten 19 Aktive an, um die Anlage im Heider Stadtpark zu durchforsten und natürlich auch den Yäti-Pokal auszuspielen.

Der K.-o.-Modus dieses Spaßturniers bedeutet, dass sich die jeweiligen Verlierer einer Runde unverzüglich der Gartenarbeit und Platzpflege zuwenden, sofern sie nicht über die Lucky-Looser-Regel wieder in eine Paarung gelost werden. Dass darüber hinaus die Geselligkeit nicht zu kurz kam und viele

Spiele zwischendurch eingestreut wurden, verstand sich bei den Rindsboulern von selbst.

Schlussendlich wurde mit Thomas (Paul) Paulsen der diesjährige Jäti-Pokal-Gewinner gekürt, der sich in einem spannenden Tete-Endspiel gegen Sylvia Voss durchsetzen konnte.



*Platzpflege und Turnier: Die Heider Rindsboule-Union spielt wieder den Jäti-Pokal aus.*